



KOMPAKTE LÜFTUNGSANLAGE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



KOMFORT Ultra D105-A



DE

BETRIEBSANLEITUNG

INHALT

3	Einleitung
3	Allgemeine Informationen
3	Sicherheitsvorschriften
3	Lager- und Beförderungsvorschriften
3	Herstellergarantie
4	Aufbau
4	Wirkungsweise
4	Lieferumfang
5	Technische Daten
6	Montage
7	Kondensatablauf
7	Anschluss ans Stromnetz
8	Steuerung der Anlage
9	Wartung
11	Diagnose und Fehlerbehebung
12	Abnahmebescheinigung
12	Anschlussprotokoll
12	Garantiekarte

Wir, **BLAUBERG Ventilatoren GmbH**, freuen uns, Ihnen unser neues Produkt vorzustellen, – die kompakte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung KOMFORT Ultra D105-A.

EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Lüftungsanlage.

Lesen und beachten Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Behalten Sie bitte die Betriebsanleitung solange Sie das Gerät verwenden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung KOMFORT Ultra D105-A ist für effiziente und energiesparende Be- und Entlüftung in Wohn- und Sozialgebäuden vorausgesehen.

Die Lüftungsanlage ist kein gebrauchsfertiges Produkt, sondern ein Zubehörteil eines zentralen Lüftungssystems.

Die Lüftungsanlage ist für die abgehängte Montage konstruiert.

Die Anlage ist für Luftrohre mit Ø 125 mm verfügbar, je nach Modell.

Die Anlage ist für den Einsatz im Innenbereich bei einer Umgebungstemperatur von +1 °C bis +40 °C und relativen Luftfeuchtigkeit bis 80 % ausgelegt. Die Temperatur der beförderten Luft muss im Bereich von -25 °C bis zu +50 °C sein.

Schutzart gegen Eindringen von Wasser und Fremdkörpern:

IP44 für die Motoreinheiten;

IP22 für die montierte Lüftungsanlage.

Das Produktdesign wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Lüftungsanlage vor allen Anschluss-, Einstell-, Service- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Die Lüftungsanlage ist ein Gerät der Schutzklasse I für elektrische Betriebsmittel.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur vom Fachpersonal auszuführen. Folgen Sie bitte der entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen (DIN EN 50 110, IEC 364).

Vor der Montage und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Laufrades und des Gehäuses sowie keine Fremdkörper in der Anlage vorhanden sind, die die Laufradschaufeln oder den Motor beschädigen könnten.

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur im spannungslosen Zustand und nach Stoppen der rotierenden Teile zugelassen.

Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz vorgesehen, siehe „Technische Daten“.

Die Anlage ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenoxidgase und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige

Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um einen Rückstau zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Das Fördermedium darf Staub, explosions- und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Festfremdstoffe sowie klebrige Stoffe, Faserstoffe und andere schädliche Stoffe nicht enthalten.

Die Anlage ist nicht einsetzbar in einer entzündbaren oder explosionsgefährlichen Umgebung.

Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen um eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

LAGER- UND BEFÖRDERUNGSVORSCHRIFTEN

Beförderung des Geräts ist mit jeder Fahrzeugart in der Originalverpackung des Herstellers erlaubt. Die Anlage muss gegen Witterungseinflüsse sowie mechanische Beschädigungen geschützt sein.

Bei Ladearbeiten entsprechende Hebevorrichtungen zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden. Diese müssen den geltenden Anforderungen bei Ladearbeiten erfüllen.

Das Produkt in der Originalverpackung kühl und trocken lagern.

Das Lagerumfeld darf keinen aggressiven und/oder chemischen Dämpfen, Mischungen, oder Fremdstoffen ausgesetzt sein, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können.

Der Lagerort muss frei von Risiko der mechanischen Beschädigungen, großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen sein.

Setzen Sie die Anlage keinen Temperaturen unter +5 °C und mehr als +40 °C aus.

Anschluss der Anlage an das Stromnetz erst nachdem diese mindestens für 2 Stunden in dem Raum gelagert hat.

HERSTELLERGARANTIE

Die Anlage entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.

Der Hersteller garantiert einen normalen Betrieb der Anlage KOMFORT Ultra D105-A für zwei Jahre ab dem Verkauf durch das Einzelhandelsnetz unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiefrist welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen ist, hat der Kunde den Anspruch auf Reparatur oder ein Austauschgerät.

Die Abwicklung findet über den Händler statt.

Beim Fehlen eines Kaufbelegs wird die Gewährleistungsfrist ab Moment der Herstellung berechnet.

Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigungen, die in Folge von falscher Anwendung der Anlage oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden die an oder durch Geräte/n Dritter verursacht wurden.



WARNUNG

Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten betrieben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen, die keine genügende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie unter Kontrolle stehen oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht an dem Gerät spielen.



WARNUNG

Nicht in den Restmüll! Das Gerät enthält teils wiederverwendbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen.

Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

AUFBAU

Das kompakte Gehäuse der Anlage ist aus korrosionsbeständigem Aluzink gefertigt und mit einer 15 mm dicken Wärme- und Schalldämmung ausgestattet.

Die Montagewinkeln am Gehäuse sichern bequeme Montage. Eine aufklappbare Seitenblende mit Schnappverschluss ermöglicht einen bequemen Zugang für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Die Stutzen für den Anschluss an die Luftleitungen befinden sich an der Seite des Gehäuses und sind mit Gummidichtungen für dichte Verbindung mit den Luftleitungen ausgestattet.

Für Be- und Entlüftung werden Zu- und Abluftventilatoren mit Außenläufemotor und Radialluftträd mit vorwärts gekrümmten Schaufeln verwendet.

Die Motoren haben einen eingebauten Wärmeschutz mit automatischem Neustart. Die Kugelgelager des Motors sichern eine lange Nutzungsdauer. Die Anlage ist mit zwei Rückstauklappen ausgestattet, je eine im Zuluft- und Abluftrohr.

3-stufige Motor-Drehzahlregelung erfolgt mit dem externen Drehzahlsschalter CDP3/5.

Die Anlage enthält einen Kreuzgegenstrom-Plattenwärmetauscher aus Aluminium. Die Auffangwanne unter der Wärmetauschereinheit dient der Kondensatsammlung und dem Kondensatablauf.

Der Wärmetauscher verfügt über ein eingebautes Frostschutzsystem.

Zwei eingebaute Kassettenfilter der Filterklasse G4 gewährleisten effiziente Reinigung der Zu- und Abluft.

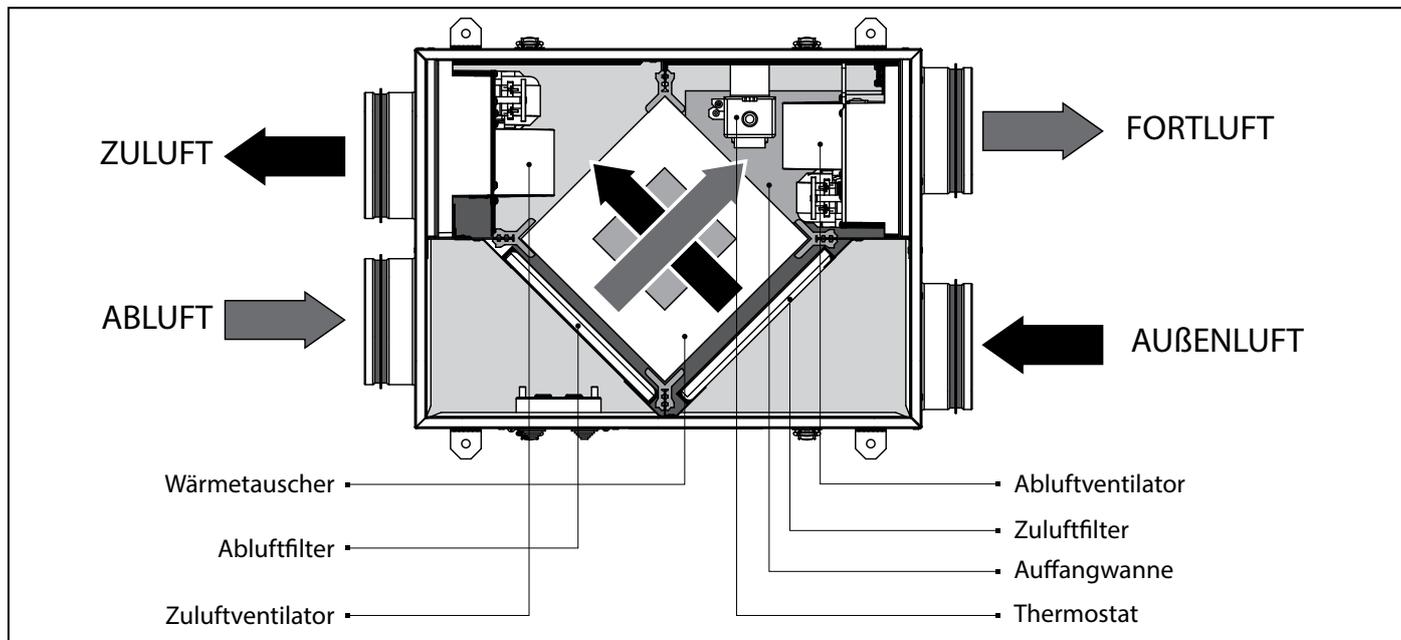


Abb. 1. Aufbau und Wirkungsweise der Anlage

WIRKUNGSWEISE

Die klare Außenluft strömt durch die Lüftungsrohre in den Wärmetauscher und wird vom Zuluftventilator weiter zu den Räumen geleitet.

Die warme Abluft wird durch die Lüftungsrohre vom Abluftventilator gesaugt, dann strömt sie durch den Wärmetauscher und gibt Wärmeenergie aus der Abluft an die Außenluft ab und danach durch das Fortluftrohr ins Freie geführt.

Die Wärmeenergie der warmen und feuchten Abluft wird an die klare kalte Außenluft abgegeben, hierfür kreuzen sich die Luftströme durch den Wärmetauscher ohne direkt miteinander in Verbindung zu kommen.

Die Wärmerückgewinnung reduziert die Wärmeverluste durch Fensterlüftung und spart Energie.

In der Sommerzeit erfolgt der Prozess umgekehrt. Falls eine Klimaanlage vorhanden ist, übergibt der Wärmetauscher einen Teil der Kälte von der gekühlten Abzugsluft an die warme Zuluft. Dies trägt zu einer effizienteren Arbeit von Klimaanlage in belüfteten Räumen bei.

Der Frostschutz-Thermostat, der dem Schutz des Wärmetauschers gegen Vereisung dient, ist im Fortluftrohr installiert. Bei der Vereisungsgefahr schaltet der Frostschutz-Thermostat den Zuluftventilator ab und der Wärmetauscher wird mit einem warmen Abluftstrom gewärmt. Rotieren Sie den Regelknopf des Drehzahlsschalters zum Einstellen des Temperatureinstellwertes.

Die Temperatur-Werkeinstellung ist +3 °C.

LIEFERUMFANG

- ✓ Lüftungsanlage – 1 Stk;
- ✓ Betriebsanleitung – 1 Stk;
- ✓ Geschwindigkeitsschalter – 1 Stk;
- ✓ Verpackungsbox – 1 Stk.



WARNUNG

Prüfen Sie bei Annahme die Lieferung auf Transportbeschädigung und Typenrichtigkeit.

TECHNISCHE DATE

Tabelle 1. Technische Daten der Anlage

Kenndaten	KOMFORT Ultra D105-A		
	nied.	mitt.	hoch
Geschwindigkeit	nied.	mitt.	hoch
Versorgungsspannung der Anlage, V / 50 Hz	1~ 230		
Leistungsaufnahme der Anlage, W	30	38	56
Stromaufnahme der Anlage, A	0.18	0.23	0.34
Max. Luftdurchsatz, m ³ /h	57	78	106
Drehzahl, min ⁻¹	1300	1950	2500
Schalldruckpegel im Abstand von 3 m, dB(A)	24	32	41
Temperatur der beförderten Luft, °C	-25 bis zu +50		
Material des Gehäuses	Aluzink		
Isolierung	15 mm, PE-Schaumfolie		
Filter: Abluft / Zuluft	G4		
Wechselfilter*	FP-Ultra D105-A		
Durchmesser der Anschluss-Luftleitung, mm	Ø125		
Gewicht, kg	13		
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	65 bis zu 76		
Wärmetauschertyp	Kreuzstrom		
Material des Wärmetauschers	Kunststoff		

*Ersatzfilter sind Sonderzubehörteile und sind auf separate Bestellung erhältlich.

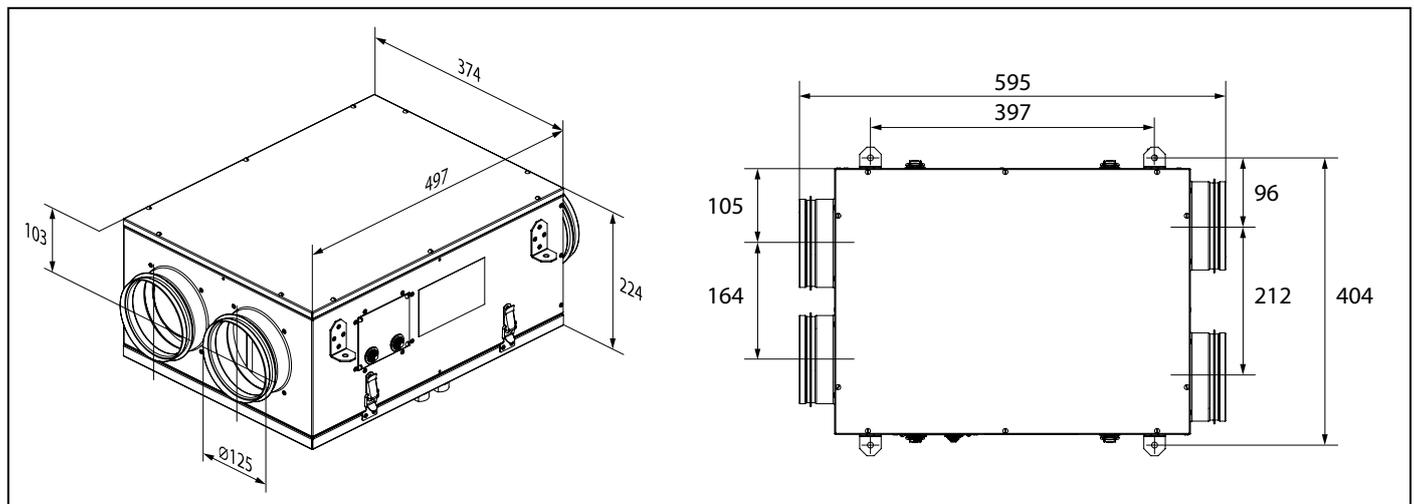


Abb. 2. Anschluss- und Außenabmessungen der Anlage KOMFORT Ultra D105-A

MONTAGE

Dank der kompakten Gehäusegröße ist die Lüftungsanlage für die waagerechte Montage in einer Zwischendecke mit dem Anschluss an die Lüftungsrohre \varnothing 125 mm konstruiert.

Die Anlage eignet sich für die Montage in Technik- und Lagerräumen sowie in Aufenthalts- und Wohnräumen.

Der Installationsbereich muss einen Abwasseranschluss haben.

Vermeiden Sie bei der Planung und Verlegung der Lüftungsleitungen zu lange Rohre, viele Bögen und Übergänge, weil dies den Luftdurchsatz der Anlage vermindert.

Bereits montierte Lüftungsrohre dürfen nachträglich nicht deformiert werden!

Bei dem Rohranschluss achten Sie auf feste und dichte Befestigung an den Anschlussstutzen und Verbindungen.

Die Anlage muss für Wartungs- und Installationsarbeiten gut zugänglich sein. Der Mindestabstand zwischen der Anlage und einer Oberfläche auf der Wartungsseite ist in Abb. 3 gezeigt.

Die Lüftungsanlage wird durch eine im Dübel fixierte Gewindestange zum Montagefläche aufgehängt.

Für jede Montagelage ist die Position der Anlage so zu wählen werden, dass die Abführung von Kondensat sowie der Zugang zum Anschlusskasten für elektrischen Anschluss sowie zu der aufklappbaren Zugangstüre für Wartungsarbeiten und Filterwechsel gesichert wird.

Bei der Montage installieren Sie am Eintritt/Austritt aus dem Rohr ein Lüftungsgitter, eine Außenhaube, einen Diffusor oder eine andere Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite vom max. 12.5 mm.

**WARNUNG****Sicherheitsmaßnahmen:**

Die Lüftungsanlage auf einer festen und stabilen Struktur montieren!

Die Montage erfolgt mit Gewindeschrauben. Vor der Montage stellen Sie sicher, dass die Montagekonstruktion eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht der Lüftungsanlage hat, ansonsten verstärken Sie den Montageort mit Balken, usw.

Wenn die Gewindeschrauben zu kurz sind, kann es zur Resonanz mit der Decke kommen. Zur Resonanzverhinderung verwenden Sie die Gewindeschrauben mit einer ausreichenden Länge.

Sollte der Anschlussort des Spiralrohres eine Geräuschquelle sein, ersetzen Sie das Spiralrohr mit einem flexiblen Lüftungsrohr, um das Resonanzproblem zu beseitigen. Die flexiblen Verbindungen sind auch für die Geräuschdämmung empfohlen.

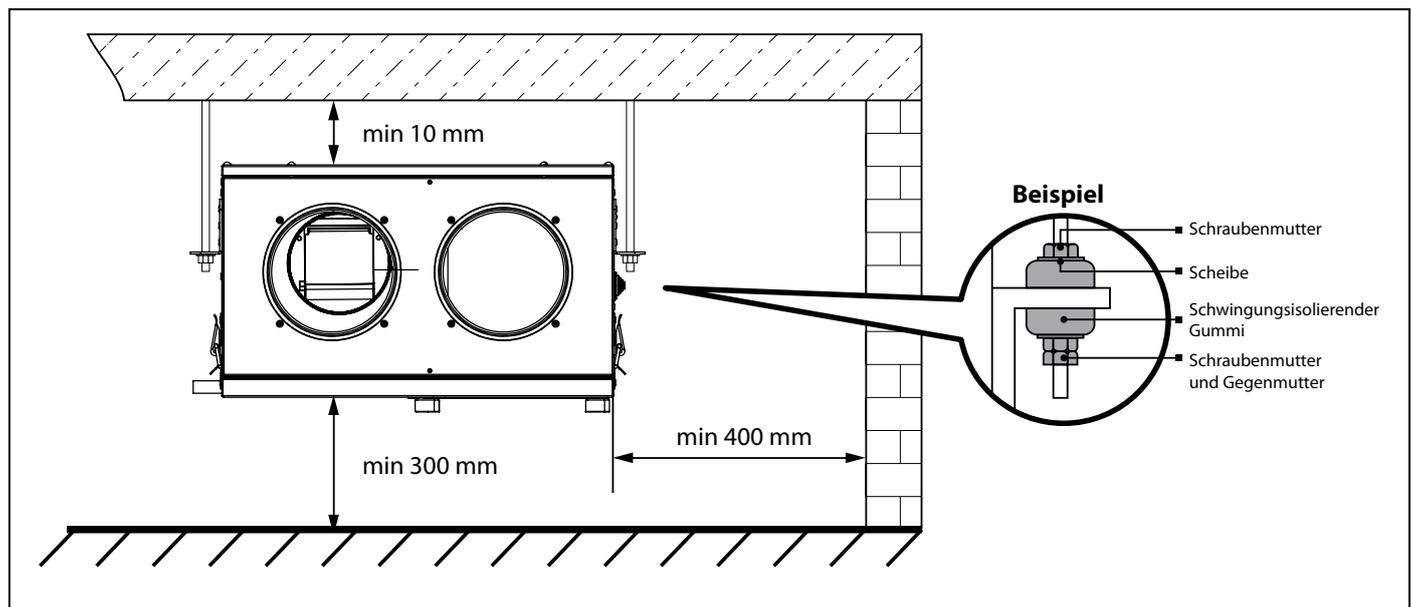


Abb. 3. Montage der Lüftungsanlage KOMFORT Ultra D105-A

KONDENSATABLAUF

Die Auffangwanne ist mit einem Ablaufstutzen ausgestattet, der das gesammelte Kondensatwasser aus der Lüftungsanlage herausführt.

Verbinden Sie den Ablaufstutzen, den Siphon (nicht im Lieferumfang enthalten) und das Ablaufsystem mit Ablaufrohren aus Metall, Kunststoff oder Gummi.

Bei Verlegung der Ablaufrohre beachten Sie einen Mindestneigungswinkel von 3%.

Der Siphon muss immer mit Wasser gefüllt sein und das Kondensatwasser muss frei aus der Anlage ablaufen.

Überprüfen Sie, dass das Kondensatwasser frei ins Abflusssystem abläuft, sonst kann das Kondensatwasser in der Lüftungsanlage sich sammeln, was kann zur Beschädigung der Lüftungsanlage und Kondensatwassertritt ins Raum führen.

Das Kondensatwasserabflusssystem ist nur für frostfreie Räume mit der Umgebungstemperatur über 0 °C konzipiert! Bei Bedarf die Beheizung des Kondensatabflus sicher!

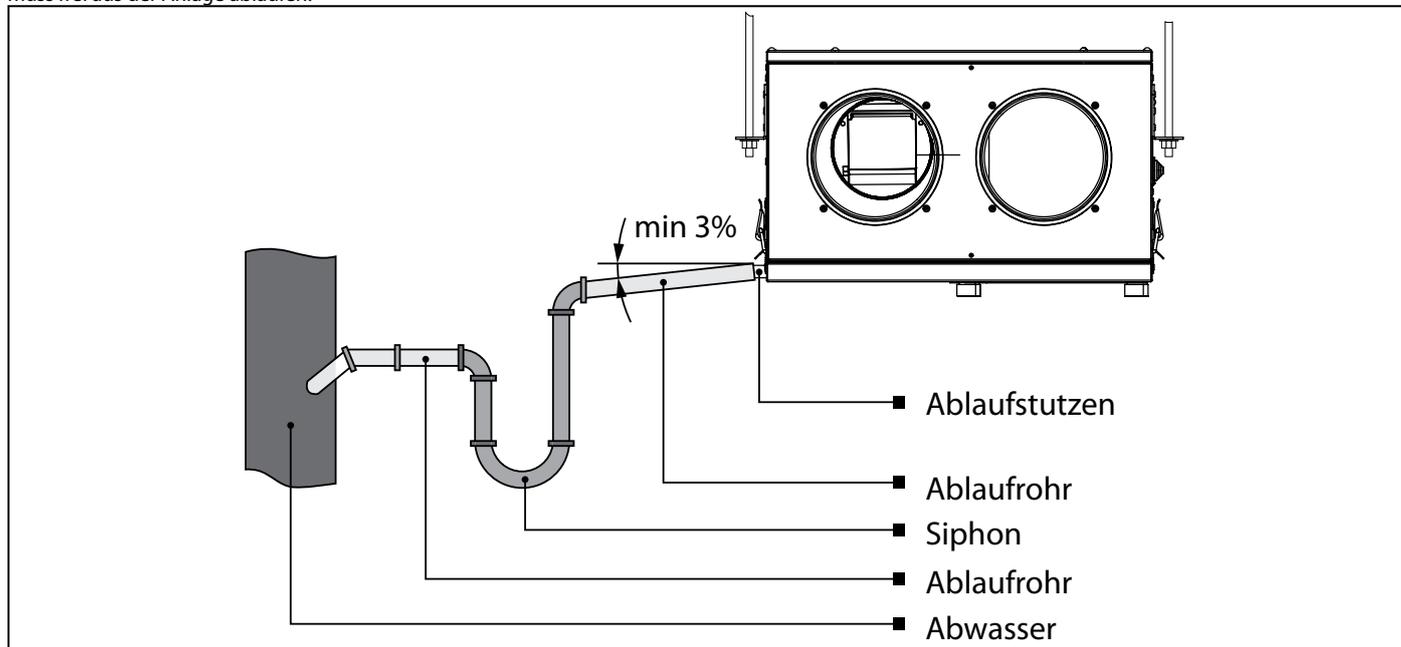


Abb. 4. Kondensatablauf

**WARNUNG**

Bei Montage mehrerer Lüftungsanlagen schließen Sie jede Anlage an einen einzelnen Siphon an! Ein direkter Kondensatablauf nach außen ist nicht gestattet.

ANSCHLUSS ANS STROMNETZ**WARNUNG**

Die Anlage zum Stromnetz nur von einer professionellen Fachkraft anschließen lassen.

Die elektrischen Parameter der Anlage sind auf dem Typenschild gezeigt. Alle unbefugten Änderungen der Schaltungsanordnung sind nicht gestattet und erlöschen die Garantie.

Das Stromnetz, an das die Anlage angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen.

Beachten Sie entsprechende elektrische Normen, Sicherheitsbestimmungen (DIN VDE 0100), TAB der EVUs. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen allpoligen Sicherungsautomat mit Mindestkontaktöffnung 3 mm ausgestattet werden (VDE 0700 T1 7.12.2 / EN 60335-1).

Der Auslösestrom des Sicherungsautomates muss die Stromaufnahme übersteigen, siehe Tabelle 1. Der Montageort des Sicherungsautomates muss gut zugänglich sein.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Wechselstromnetz mit der Spannung von 230 V und Frequenz 50 Hz vorgesehen.

Der elektrische Anschluss erfolgt durch die isolierten, langlebigen, ummantelten und temperaturbeständigen elektrischen Leiter (Kabel, Leitungsdrähte) mit einem Mindestquerschnitt von 0.75 mm².

Der angegebene Leiterquerschnitt ist nur annähernd. Bei Auswahl des passenden Leiterquerschnitts sind der Leitertyp, der maximalen Temperatur, Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters zu berücksichtigen.

Nur Kupferleitungen verwenden. Sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!

Anschluss der Anlage ans Stromnetz erfolgt durch die Klemmleiste, die im Inneren des Anschlusskastens befestigt ist, in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema und der Klemmenmarkierung, Abb. 5.

Schließen Sie die Steuer- und Netzkabel in Übereinstimmung mit der Klemmenmarkierung an und achten Sie dabei auf die Polarität! Die Klemmenbezeichnung ist im Inneren des Anschlusskastens abgebildet. Die Markierung der Klemmkontakte der Anlage entspricht der Markierung auf dem Anschlusshema.

Führen Sie die elektrischen Leiter durch den abgedichteten Kabeleingang an der Seite des Anschlusskastens zur Erhaltung der elektrischen Schutzklasse.

Das Verkabelungssystem muss mit einem Sicherungsautomat ausgestattet werden. Die Anlage ist durch einen automatischen Sicherungsautomat anzuschließen, der in der fest verlegte Leitung integriert wird. Der empfohlene Auslösestrom des Sicherungsautomates muss die Stromaufnahme übersteigen (nicht weniger als 1 A).

Vor allen Arbeiten die Anlage vom Stromnetz trennen – durch Umschaltung des Sicherungsautomaten in die Position OFF und gegen Wiedereinschalten vor der Endmontage sichern.

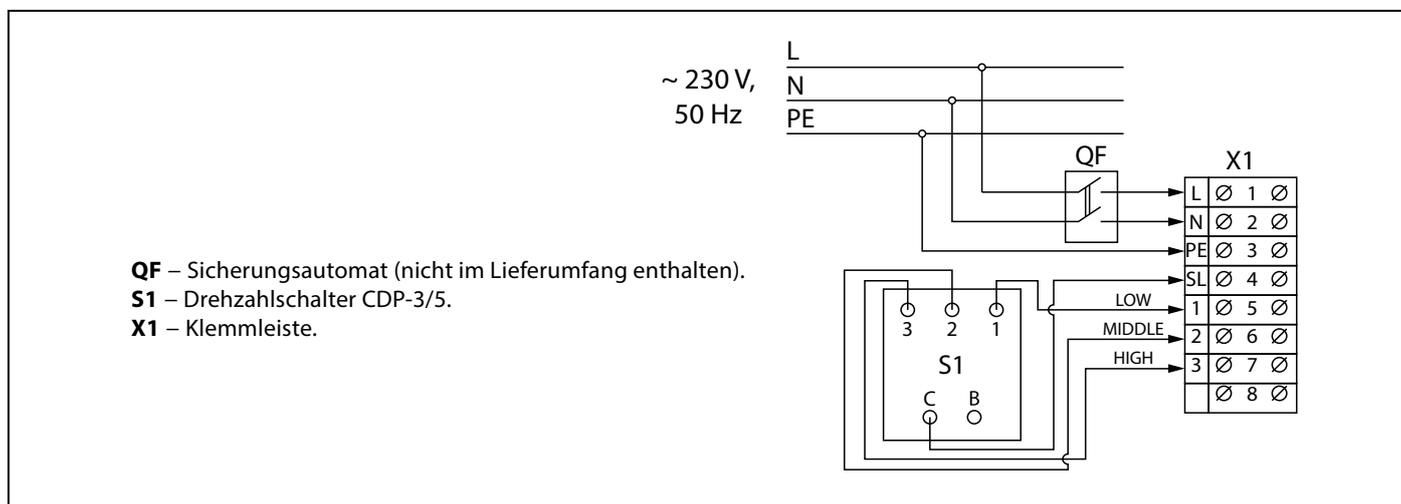
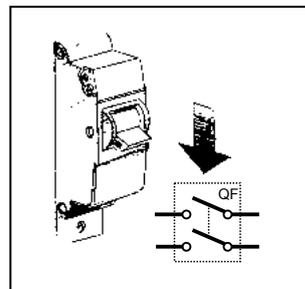


Abb. 5. Anschlussschema

STEUERUNG DER ANLAGE

Die 3-stufige Förderleistung der Anlage erfolgt mit dem externen Drehzahlwähler CDP3/5.

Stellen Sie den Drehzahl-Einstellknopf in eine entsprechende Position um

eine erforderliche Geschwindigkeit zu aktivieren, Abb. 6.

Montieren Sie den Drehzahlwähler in einem bequemen für die Geschwindigkeitssteuerung Ort.

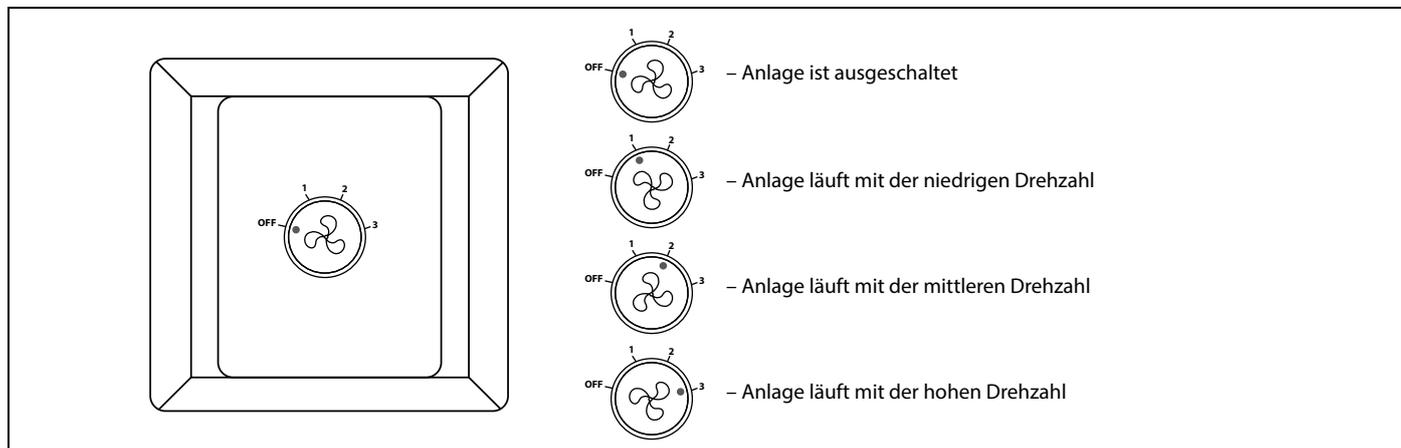
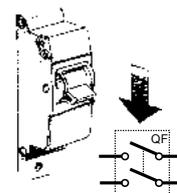


Abb. 6. Drehzahlwähler CDP-3/5

WARTUNG

**WARNUNG!**

Vor allen Wartungsarbeiten die Anlage vom Stromnetz durch Umschaltung des Sicherungsautomates QF in die Position OFF trennen und gegen Wiedereinschalten vor Abschluss der Arbeiten sichern.



Die Anlage bedarf der regelmäßigen technischer Kontrolle und Wartung um eine lange und störungsfreie Lebensdauer zu sichern.

Die Wartungsarbeiten sind nur im spannungslosem Zustand durchzuführen.

Die Wartungsarbeiten 3–4 mal pro Jahr durchführen.

Die Wartung der Anlage besteht in regelmäßiger Reinigung und anderer Arbeiten:

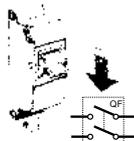
1. Filterpflege (3–4 mal pro Jahr)

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern die Förderleistung der Anlage. Die Reinigung erfolgt mit einem Staubsauger oder Wasser. Nach zwei Reinigungen die ausgedienten Filter durch neuen Filter ersetzen. Nur trockene Filter installieren. Für neue Filter, wie sie in der Tabelle „Technische Grunddaten“ zu finden sind, wenden Sie sich an den lokalen Fachhandel.

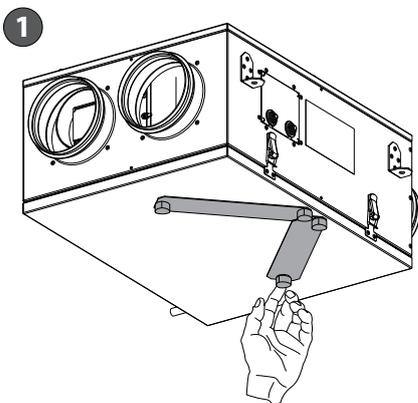
Verschmutzte Filter sind kein Garantiefall! Feuchte und schimmelige Filter müssen sofort ersetzt werden!

Entfernung der Filter ist wie folgt:

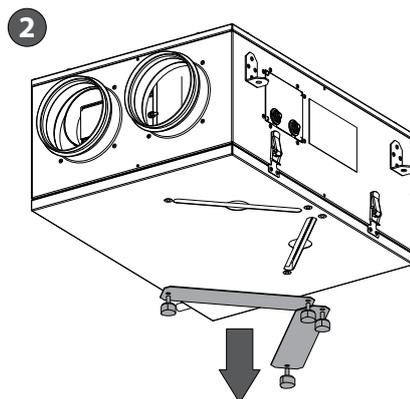
- Stellen Sie es sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.



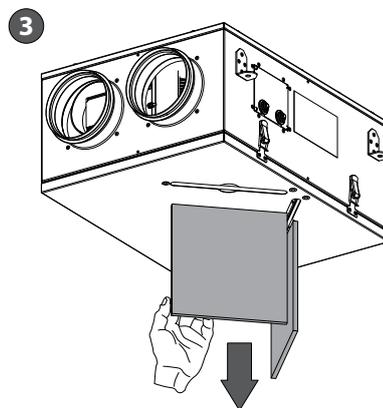
- Entfernen Sie die vier Dreikantschrauben.



- Nehmen Sie die Filterabdeckungen ab.



- Ziehen Sie die Filter nach unten um diese zu entfernen.



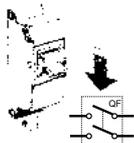
2. Pflege des Wärmetauschers (einmal pro Jahr).

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, bedarf der Wärmetauscher genauso regelmäßiger Reinigung für eine anhaltend hohe Effizienz.

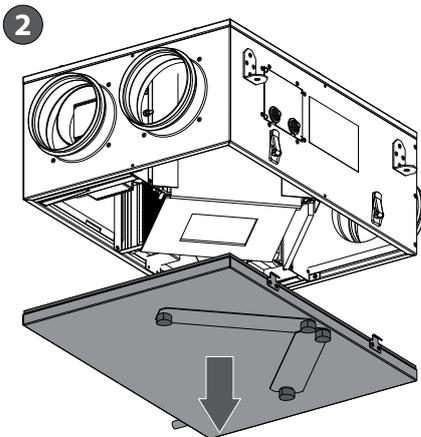
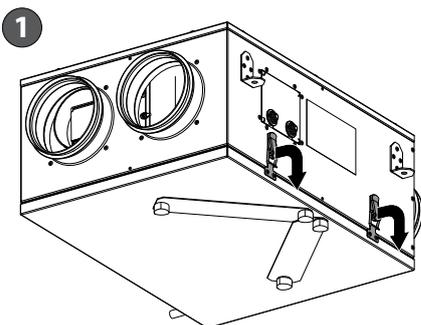
Die Reinigung erfolgt mit einer lauwarmen Seifenlösung. Um den Wärmetauscher zu reinigen, ziehen Sie diesen aus der Anlage heraus und waschen Sie den Wärmetauscher mit einer milden lauwarmen Seifenlösung aus. Danach installieren Sie den trockenen Wärmetauscher in die Anlage.

Zur Entfernung des Wärmetauschers befolgen Sie die Handlungen:

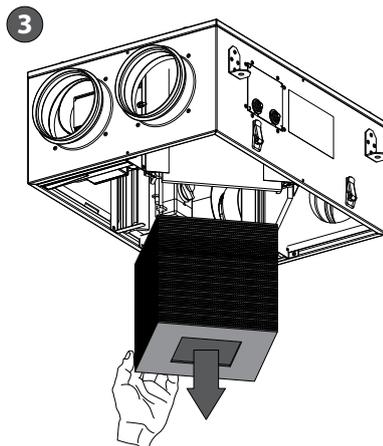
- Stellen Sie es sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.



- Entfernen Sie den Ablaufstutzen.
- Machen Sie die vier Schnappverschlüsse auf und öffnen Sie die Revisionstür.



- Drehen Sie den haltenden Anschlag, um den verschmutzten Wärmetauscher aus der Lüftungsanlage herauszuziehen. Reinigen Sie den Wärmetauscher mit einer milden Seifenlösung. Installieren Sie den sauberen und trockenen Wärmetauscher zurück in die Lüftungsanlage.



3. Pflege der Ventilatoren (einmal pro Jahr).

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, kann etwas Staub in die Ventilatoren gelangen und somit die Förderleitung der Anlage vermindern.

Die Reinigung erfolgt mit einem trockenen weichen Lappen oder mit einer Bürste. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien ist nicht gestattet.

4. Pflege des Kondensatablaufsystems (einmal pro Jahr).

Das Kondensatablaufsystem kann mit den Abluft-Fremdkörpern verschmutzt werden. Füllen Sie die Auffangwanne unter der Anlage mit Wasser um den Betrieb des Kondensatablaufsystems zu prüfen und reinigen Sie den Siphon und das Ablaufrohr von Fremdkörpern bei Bedarf.

5. Zuluftkontrolle (zweimal pro Jahr).

Überprüfen Sie den Zustand des Zuluftgitters und reinigen Sie es nach Bedarf von Fremdkörpern.

6. Pflege der Luftkanäle (einmal in 5 Jahren).

Auch wenn Sie alle empfohlene Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleitung und den Volumenstrom vermindern. Die Wartung besteht in der periodischen Reinigung oder im Ersetzen der Lüftungsrohre.

7. Pflege der Abluftgitter und Zuluftdiffusoren (nach Bedarf).

Ziehen Sie das Abluftgitter und den Zuluftdiffusor heraus und waschen Sie diese mit einer warmen milden Seifenlösung.

Überprüfen Sie die Schraubverbindung an den Lüftungsrohren periodisch.

DIAGNOSE UND FEHLERBEHEBUNG

Tabelle 2. Eventuelle Fehler und Abhilfe

Fehler	Eventueller Grund	Fehlerabstellung
Der Ventilator startet beim Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung oder Anschlussfehler.	Schließen Sie die Anlage zum Stromnetz an. Beseitigen Sie einen Anschlussfehler.
	Verklebter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln.	Beseitigen Sie die Motorverklebung und reinigen Sie die Flügelradschaufeln.
Der Sicherungsautomat wird betätigt	Kurzschluss im Stromkreis.	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler für die Diagnose auf.
Niedrige Förderleistung	Die eingestellte Geschwindigkeit ist zu niedrig.	Stellen Sie eine höhere Geschwindigkeit ein.
	Verschmutzte Filter und Ventilatoren, verschmutzter Wärmetauscher.	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter sind geschlossen oder verschmutzt.	Öffnen und reinigen Sie die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter um eine freie Luftströmung zu sichern.
	Der Drehzahlschalter ist defekt.	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler für die Diagnose auf.
Kalte Zulufttemperatur	Verschmutzter Abluftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Abluftfilter.
	Der Wärmetauscher ist vereist.	Überprüfen Sie den Zustand des Wärmetauschers. Schalten Sie die Lüftungsanlage bei Bedarf ab und wieder an, wenn die Vereisungsgefahr nicht mehr besteht.
Geräusch, Vibration	Verschmutztes Flügelrad.	Reinigen Sie das Flügelrad.
	Lose Schraubverbindung.	Ziehen Sie die Schrauben an.
	Flexible Antivibrations-Verbinder sind nicht installiert.	Installieren Sie die flexiblen Antivibrations-Verbinder.
Kondensataustritt	Das Kondensatablaufsystem ist verschmutzt, beschädigt oder falsch montiert.	Reinigen Sie das Kondensatablaufsystem. Überprüfen Sie den Neigungswinkel der Ablaufrohre. Stellen Sie es sicher, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre frostgesichert sind.

ABNAHMEBESCHEINIGUNG

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

KOMFORT Ultra D105-A

ist als betriebsfähig anerkannt.

Die Anlage entspricht den Europäischen Normen und Standarden, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass die Anlage mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt.

Prüfzeichen _____ Herstellungsdatum _____

ANSCHLUSSPROTOKOLL

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

KOMFORT Ultra D105-A

ist an Stromnetz angeschlossen gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung von:

Unternehmer: _____

Name: _____

Datum _____ Unterschrift _____

GARANTIEKARTE

KOMFORT Ultra D105-A

VERKAUFT VON

VERKAUFSDATUM

REPRÄSENTANZ IN EU

Blauberg Ventilatoren GmbH
Aidenbachstr. 52
D-81379 München, Deutschland



BLAUBERG
Ventilatoren



www.blaubeergventilatoren.de
Komfort_Ultra_D105A_v.2(4)_DE